

RS OGH 1973/10/30 4Ob91/73 (4Ob92/73), 4Ob31/74, 8Ob513/76, 4Ob136/76, 7Ob689/77, 1Ob712/78, 1Ob722/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.10.1973

Norm

EGZPO ArtXLII IA

EGZPO ArtXLII IDa

Rechtssatz

Der keinesfalls ausdehnend auszulegende erste Anwendungsfall des Art XLII EGZPO begründet keinen neuen materiell - rechtlichen Anspruch auf Vermögensangabe, Rechnungslegung oder Auskunftserteilung; er setzt vielmehr voraus, dass eine solche Verpflichtung schon nach bürgerlichem Recht besteht.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 91/73
Entscheidungstext OGH 30.10.1973 4 Ob 91/73
Veröff: SZ 46/112 = EvBl 1974/70 S 160 = Arb 9164 = ÖBl 1974,5 = ZAS 1974,217 (Koppensteiner) = SozM IA/e,1074
- 4 Ob 31/74
Entscheidungstext OGH 09.07.1974 4 Ob 31/74
Veröff: SozM IA/e,1063
- 8 Ob 513/76
Entscheidungstext OGH 17.03.1976 8 Ob 513/76
Veröff: EvBl 1977/4 S 16
- 4 Ob 136/76
Entscheidungstext OGH 01.02.1977 4 Ob 136/76
Vgl auch
- 7 Ob 689/77
Entscheidungstext OGH 10.11.1977 7 Ob 689/77
- 1 Ob 712/78
Entscheidungstext OGH 15.12.1978 1 Ob 712/78
Vgl auch
- 1 Ob 722/78
Entscheidungstext OGH 06.12.1978 1 Ob 722/78

- 8 Ob 607/78
Entscheidungstext OGH 15.02.1979 8 Ob 607/78
Veröff: EvBl 1979/175 S 464 = JBl 1980,375
- 5 Ob 661/79
Entscheidungstext OGH 27.11.1979 5 Ob 661/79
- 5 Ob 706/79
Entscheidungstext OGH 15.01.1980 5 Ob 706/79
- 2 Ob 505/80
Entscheidungstext OGH 26.02.1980 2 Ob 505/80
Veröff: SZ 53/29 = JBl 1981,274
- 1 Ob 594/80
Entscheidungstext OGH 18.06.1980 1 Ob 594/80
- 3 Ob 588/80
Entscheidungstext OGH 17.09.1980 3 Ob 588/80
- 1 Ob 586/82
Entscheidungstext OGH 02.06.1982 1 Ob 586/82
- 7 Ob 775/81
Entscheidungstext OGH 01.07.1982 7 Ob 775/81
- 4 Ob 60/82
Entscheidungstext OGH 14.06.1983 4 Ob 60/82
- 5 Ob 47/82
Entscheidungstext OGH 29.11.1983 5 Ob 47/82
- 6 Ob 716/85
Entscheidungstext OGH 16.01.1986 6 Ob 716/85
Auch; Veröff: SZ 59/13 = GesRZ 1986,259
- 5 Ob 510/85
Entscheidungstext OGH 29.04.1986 5 Ob 510/85
Veröff: SZ 59/74 = RdW 1986,208 = JBl 1986,511 = ÖBA 1986,411 (Jabornegg)
- 8 Ob 518/87
Entscheidungstext OGH 12.02.1987 8 Ob 518/87
nur: Der erste Anwendungsfall des Art XLII EGZPO begründet keinen neuen materiell - rechtlichen Anspruch auf Vermögensangabe, Rechnungslegung oder Auskunftserteilung; er setzt vielmehr voraus, dass eine solche Verpflichtung schon nach bürgerlichem Recht besteht. (T1)
Veröff: EFSlg XXIV/7
- 7 Ob 688/90
Entscheidungstext OGH 31.01.1991 7 Ob 688/90
Beisatz: Ein Informationsmangel des Noterben und das sich daraus ergebende Interesse an einer Manifestationsklage rechtfertigt keine Änderung der gegebenen Rechtslage durch die Rechtsprechung. (T2)
Veröff: RZ 1993,98
- 9 ObA 93/92
Entscheidungstext OGH 13.05.1992 9 ObA 93/92
Auch; Veröff: ZAS 1993/14 S 181 (Klicka) = ÖBl 1992,231
- 10 Ob 531/94
Entscheidungstext OGH 08.11.1994 10 Ob 531/94
Auch; Veröff: SZ 67/195
- 7 Ob 610/95
Entscheidungstext OGH 15.05.1996 7 Ob 610/95
Auch; Veröff: SZ 69/119
- 6 Ob 2296/96g
Entscheidungstext OGH 21.11.1996 6 Ob 2296/96g
nur T1; Veröff: SZ 69/260

- 1 Ob 2370/96b
Entscheidungstext OGH 16.12.1996 1 Ob 2370/96b
Auch
- 5 Ob 30/01z
Entscheidungstext OGH 27.09.2001 5 Ob 30/01z
Auch; Veröff: SZ 74/164
- 2 Ob 316/02p
Entscheidungstext OGH 30.01.2003 2 Ob 316/02p
Auch; nur T1
- 6 Ob 261/03f
Entscheidungstext OGH 23.09.2004 6 Ob 261/03f
Beisatz: Diese Verpflichtung kann sich entweder unmittelbar aus einer Norm des bürgerlichen Rechts oder aus einer privatrechtlichen Vereinbarung zwischen den Parteien ergeben. (T3)
- 2 Ob 217/04g
Entscheidungstext OGH 04.10.2004 2 Ob 217/04g
Auch; Beisatz: Eine Stufenklage zur Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen ist im streitigen Verfahren zulässig. (T4)
- 1 Ob 239/05m
Entscheidungstext OGH 07.03.2006 1 Ob 239/05m
Beisatz: Eine solche ist auch aus privatrechtlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien ableitbar, wenn ein Vertragsteil in entschuldbarer Weise über das Bestehen oder den Umfang des Vermögens im Ungewissen und der andere unschwer in der Lage ist, Auskunft zu erteilen und die Auskunftserteilung nach den Grundsätzen von Treu und Glauben zumutbar ist. (T5)
Beisatz: Die Begründetheit eines eingeklagten Auskunftsanspruchs ist unter Rückgriff auf das geltend gemachte materielle Aufklärungsrecht jeweils im Einzelfall zu ermitteln. (T6)
Beisatz: Fehlt hingegen das - eine Erfolgsvoraussetzung bildende - erforderliche privatrechtliche Interesse an der Ermittlung des (hier: verglichenen) Vermögensstands oder Schuldenstands, ist eine Stufenklage mit Urteil abzuweisen. (T7)
- 7 Ob 147/06b
Entscheidungstext OGH 29.11.2006 7 Ob 147/06b
Auch; Beisatz: Nach der festgestellten Vereinbarung zwischen dem Erblasser und dem Beklagten hatte dieser das Sparbuch nur zu verwahren und über sein Ersuchen die von ihm genannten Beträge zu beheben, nicht jedoch dieses zu verwalten und die Gelder im Namen und auf Rechnung des Erblassers ohne dessen Zutun anzulegen oder für ihn zu verwenden. Damit ist im vorliegenden Einzelfall ein über die Vorlage des Sparbuches und Offenlegung der Kontobewegungen hinausgehender Rechnungslegungsanspruch nicht gegeben. (T8)
- 6 Ob 234/06i
Entscheidungstext OGH 30.11.2006 6 Ob 234/06i
Auch
- 10 Ob 47/07w
Entscheidungstext OGH 11.05.2007 10 Ob 47/07w
Beisatz: Das Zivilrecht enthält aber keine generelle beziehungsweise einheitliche Regelung, unter welchen Voraussetzungen, worüber und in welcher Weise jemand einem anderen eine Aufklärung schuldig ist. Vielmehr sind die Offenlegungspflichten auf zahlreiche Bestimmungen zerstreut. Diese sind weder in ihren Voraussetzungen für die Offenlegung noch in deren Inhalt und Umfang einheitlich. Durchwegs sind viele Fragen vom Gesetzeswortlaut offengelassen und müssen durch Auslegung oder anhand der Umstände und Erfordernisse des Einzelfalls ermittelt werden. Ob die vom Kläger verlangte Aufklärung vom Beklagten überhaupt sowie in der begehrten Weise geschuldet wird, muss daher das Gericht im Einzelfall anhand der für den jeweils geltend gemachten Auskunftsanspruch einschlägigen zivilrechtlichen Bestimmung ermitteln. (T9)
Veröff: SZ 2007/72
- 6 Ob 58/07h
Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 58/07h

Auch; Beis wie T5; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Kreditverhältnis. (T10)

- 2 Ob 155/08w
Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 155/08w
nur T1
- 17 Ob 21/09a
Entscheidungstext OGH 16.12.2009 17 Ob 21/09a
Auch; Beisatz: Hier: UWG und Immaterialgüterrecht. (T11)
- 2 Ob 186/10g
Entscheidungstext OGH 29.09.2011 2 Ob 186/10g
Auch; Veröff: SZ 2011/122
- 9 Ob 39/11t
Entscheidungstext OGH 21.12.2011 9 Ob 39/11t
Auch
- 1 Ob 17/12z
Entscheidungstext OGH 22.06.2012 1 Ob 17/12z
nur T1; Beis wie T5 nur: Eine solche ist auch aus privatrechtlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien ableitbar. (T12)
- 7 Ob 48/12b
Entscheidungstext OGH 17.10.2012 7 Ob 48/12b
- 9 ObA 20/13a
Entscheidungstext OGH 25.06.2013 9 ObA 20/13a
Beis wie T3
- 5 Ob 225/12t
Entscheidungstext OGH 16.07.2013 5 Ob 225/12t
- 5 Ob 94/13d
Entscheidungstext OGH 28.08.2013 5 Ob 94/13d
Auch
- 7 Ob 110/13x
Entscheidungstext OGH 04.09.2013 7 Ob 110/13x
Auch; Beisatz: Hier: Begehren auf Auskunft über die Haftpflichtversicherung des Sachverständigen gestützt auf § 2a SDG. - Rechnungslegungsanspruch verneint. (T13)
- 7 Ob 123/13h
Entscheidungstext OGH 13.11.2013 7 Ob 123/13h
Auch
- 3 Ob 197/13m
Entscheidungstext OGH 22.01.2014 3 Ob 197/13m
Vgl auch; Beisatz: Hier: Auskunftsanspruch des Überwachten gegenüber der Detektei auf Bekanntgabe der Daten ihres Auftraggebers verneint. (T14)
- 1 Ob 34/15d
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 1 Ob 34/15d
Vgl; Beis wie T6
- 7 Ob 19/16v
Entscheidungstext OGH 16.03.2016 7 Ob 19/16v
Beis wie T3; Beis wie T9
- 2 Ob 105/15b
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 2 Ob 105/15b
- 3 Ob 249/16p
Entscheidungstext OGH 22.02.2017 3 Ob 249/16p
Beis wie T5
- 8 Ob 86/16d
Entscheidungstext OGH 30.05.2017 8 Ob 86/16d

Auch; Beis wie T5

- 7 Ob 181/17v

Entscheidungstext OGH 26.09.2018 7 Ob 181/17v

Auch

- 6 Ob 40/19d

Entscheidungstext OGH 29.08.2019 6 Ob 40/19d

Beis wie T3

- 2 Ob 142/19z

Entscheidungstext OGH 29.06.2020 2 Ob 142/19z

Vgl

- 4 Ob 171/20f

Entscheidungstext OGH 26.11.2020 4 Ob 171/20f

Vgl; Beisatz: Bei Bestehen einer gesetzlichen Sonderregelung oder aufgrund des jeweiligen konkreten Vertragsverhältnisses kommt ein Rechnungslegungsanspruch ausnahmsweise auch zur Geltendmachung von Herausgabe- oder Schadenersatzansprüchen in Betracht. (T15)

- 4 Ob 33/21p

Entscheidungstext OGH 15.03.2021 4 Ob 33/21p

- 9 ObA 20/21p

Entscheidungstext OGH 29.04.2021 9 ObA 20/21p

nur T1

- 4 Ob 114/21z

Entscheidungstext OGH 22.09.2021 4 Ob 114/21z

Beisatz: Hier: Verletzung des UWG. (T16)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0034986

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at